

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 277.

Donnerstag den 25. November

1869.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes wird hiermit folgende Polizei-Verordnung erlassen.

Mit Velocipeden darf nicht gefahren werden: 1) auf den Bürgersteigen der Stadt; 2) auf den Promenaden- und Reitwegen der Wilhelm-, Rhein-, Taunus- und Schwalbacherstraße; 3) innerhalb der Cursaal-Anlagen; 4) am Kochbrunnen und in der Trinkhalle, sowie auf allen öffentlichen Plätzen der Stadt; 5) auf den Banquets der Chausseen vor der Stadt, sowie auf deren Promenaden- und Reitwegen.

Uebertretungen werden mit Geldbuße bis zu 3 Thaler oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

die Ausfertigung von Gewerbe- und Legitimationscheinen betreffend.

Da jeder Gewerbeschein resp. jeder Gewerbelegitimationschein nur für das Kalenderjahr, auf welches er ausgestellt worden, gültig ist, so muß von den Personen, welche ein Gewerbe im Umherziehen fortdauernd betreiben und von den Kaufleuten und Fabrikanten, welche zum Aufsuchen von Waarenbestellungen oder zum Ankauf von Waaren umherreisen, resp. von den in ihren Diensten stehenden Reisenden zu demselben Zwecke, die Erneuerung der Gewerbe-, resp. Legitimationscheine, sowie die Ausfertigung neuer Gewerbe- resp. Legitimationscheine für das folgende Jahr so bald als möglich bei der unterzeichneten Polizei-Direction nachgesucht werden.

Die Interessenten werden auf diese Bestimmung mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß nur nach einer rechtzeitigen Anmeldung für eine rechtzeitige Ausfertigung dieser Gewerbescheine Sorge getragen werden kann und die Nachtheile einer verspäteten Anmeldung den Säumigen treffen. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen, welcher sich nur auf den Antrag um Ausfertigung eines Gewerbe-, resp. Legitimationscheines stützt, ist unstatthaft und strafbar.

Wiesbaden, den 24. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Das Königliche Directorium des Potsdam'schen großen Militär-Waisenhauses zu Berlin wird in Anlaß des bevorstehenden Wegfalls der Porto-

freiheit und mit Rücksicht auf die Dotation der Anstalt, vom 1. Januar künftigen Jahres ab nur frankirte Brief- u. Sendungen annehmen, wovon das Publikum hiermit in Kenntniß gesetzt wird.

Wiesbaden, den 6. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Hofe „Armada“ bei Frauenstein die in diesem Jahre sich ergebenden Bauabfälle, 1 alte verdoppelte Thüre, 50 Stück gußeiserne Röhren, ca 4' lang und ca. 400 Stück Ziegelplättchen an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

91

Königl. Hochbau-Inspection.

Aufforderung.

Betrifft die Ausfertigung von Legitimations-scheinen für Hausir-gewerbe.

Diejenigen Einwohner von Wiesbaden, welche im Jahre 1870 ein Hausir-gewerbe zu betreiben beabsichtigen, werden aufgefordert, ihre Anmeldung wegen Ausfertigung des zum Betriebe eines solchen Gewerbes erforderlichen Legitimations-scheins alsbald dahier zu bewerkstelligen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß die Bescheinigung darüber, daß der Antrag auf Ausfertigung eines Legitimations-scheins gestellt worden sei, zum Gewerbebetrieb **nicht** berechtigt.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Ausschreiben.

Zur Durchführung der mit dem 1. Januar 1870 in Kraft tretenden Polizeiverordnung, das Halten der Hunde betreffend, ist die Annahme eines Hundeaufsehers nöthig geworden.

Bewerber um diese Stelle wollen sich innerhalb 8 Tagen bei hiesiger Bürgermeisterei (Zimmer No. 21) melden.

Dasselbst können Instruction und Bedingungen eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses werden die Wiesenbesitzer der hiesigen Gemarkung mit Beziehung auf den §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858 aufgefordert, vor Ablauf dieses Monates die Wassergräben in ihren Wiesen aufzuheben und herzustellen. Gleiche Aufforderung ergeht an die Besitzer der Wassertriebwerke bezüglich der ihnen dienenden Wassergräben.

Wiesbaden, den 3. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Aufforderung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden, beziehungsweise die Stadtvermessung betreffend.

Diejenigen Haus-, Hof- und Grundbesitzer des Stadtberings, welche die ihnen zur Prüfung und zur Vorbringung etwaiger Einwendungen, oder Anerkennung der Richtigkeit mitgetheilten Auszüge aus den Vermessungsakten, bestehend in einem Decret mit beigefügter Beschreibung, Vermessung und Zeichnung über ihre Besitzungen, bis jetzt noch nicht wieder hierher abgeliefert

haben, werden, nachdem sie schon zum öfteren speciell, aber vergeblich hierum ersucht worden sind, zum letztenmal hierdurch aufgefordert, die fraglichen Decrete binnen längstens acht Tagen persönlich dahier wieder vorzulegen, als dieselben sonst abgeholt werden müssen und die Säumigen sich es selbst zuzuschreiben haben, wenn bei Ausfertigung der Karten und des Lagerbuchs ihre etwaigen Beanstandungen nicht berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Roos'schen Bleichgarten an der Bleichstraße Baumaterialien zc., wobei Gehölz, Fenster, Thüren, Läden, Dachziegel, 2 kupferne Kessel, 2 Waschwangen u. s. w., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.
10326

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Martini-Nachte.

Die Restanten der am 11. November fällig gewesenen Güterpachtgelder werden hiermit zur baldigen Zahlung aufgefordert.

Maurer, Stadtrechner.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 25. November Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert, nämlich: 1) eine Commode, 2) eine Commode, 3) ein Küchenschrank, 4) eine Commode, 5) ein Küchenschrank, 6) ein Wagen, 7) eine Commode, 8) ein Küchenschrank und 9) eine goldene Unteruhr und eine Busennadel.

Wiesbaden, den 24. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 25. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Kisten Tapeten,
- b) eine Commode, ein Tisch und eine Anricht,
- c) ein Kleiderschrank und eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.
387

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 26. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 40,000 Cigarren,
- b) ein Bett,
- c) ein Kanape, 6 Stühle, ein Sessel und ein Bett,
- d) 2 Betten und ein Kanape,
- e) 4000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.
387

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 25. November, Nachmittags 3 Uhr:
Grundstücke-Versteigerung des Herrn Friedrich Ez, in dem Rathhauseaale.
(S. Tgbl. 276.)

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Frau Generalin von Grotenhjelm als Christgeschenk für die alten Leute 1 fl. 45 kr. und von J. B. Dr. Haas ein Halstuch und ein Palatin erhalten zu haben, bescheinigt hiermit dankend

Der Hausmeister: **Ch. Schumacher.** 101

Die Gothaer

genealogischen, gräflichen und freiherrlichen Taschenbücher für 1870

251

eben eingetroffen in der

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Zweig-Verein zur Pflege verwundeter u. erkrankter Krieger.

General-Versammlung

**Freitag den 26. November c. Abends 8 Uhr im Saale der
Restauration Engel, Langgasse 36, eine Treppe hoch.**

Tagesordnung: Bericht über die internationale Conferenz in Berlin.

Bericht über den Vermögensstand und die Mitglieder-
zahl des hiesigen Zweig-Vereins.

Mittheilung verschiedener Schriftstücke des Central-
Comité's in Berlin.

Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser General-Versammlung ergebenst ein.

10404

Der Vorstand.

× Donnerstag 25. November ×

× **Conv: mit Ord: Cap: in Dotzheim** ×

× Anfang 5 Uhr ×

10398

× — × — ×

Leise Anfrage an den Vorstand der Gesellschaft Sprudel!

Haben die Erderschütterungen so nachtheilig auf den Sprudel eingewirkt,
daß er bis heute noch nicht das Geringste von sich hören ließ?

10403

Sämmtliche Sprudler bitten um Aufklärung.

Das **technische Bau-Bureau** von **J. Heinevetter**, Wellritz-
straße 2, Parterre, übernimmt alle in das Bausach einschlagende Arbeiten,
als Anfertigung von Kostenüberschlägen, Bauplänen u. und deren Ausführung
und empfiehlt sich den Herren Bauliebhabern und Bauunternehmern zur
gütigen Beachtung.

Wiesbaden, im November 1869.

10385

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen habe ich mein

Colonialwaaren = Geschäft

eröffnet und zeige dies meinen Freunden und Bekannten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung ergebenst an.

10157

Ph. Knauer.**Markt 7.**

311

Frisch eingetroffen:

Egmonder Schellfische,

sowie Cabliau, Seezungen und

Monikendamer Bratbückinge per St. 2 kr.**Frische Schellfische**

treffen heute ein bei

A. Schirmer, Markt 10. 10374**Frische Schellfische**

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 10247**Monikendamer Bratbückinge,****ächte Frankfurter Würstchen**

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 10374**HOTEL DEMME.**

Sehr gutes Waldmühlchens Bier wird empfohlen.

10406

**Versammlung
sämmlicher Gewerkschaften**

Freitag den 26. November Abends 8 Uhr in dem Locale des Herrn Kleber, Adlerstraße 10, zur Gründung eines Social-Consumvereins.

Hierzu ladet ein

Die Commission. 10383**Rührer Ofen- und Schmiedefohlen**
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Lohfuchen und Rothholz zu haben. 10380

Geräucherte Leber- und Blutwurst per Pfund 16 kr. und Bratwürstchen à 4 kr. bei**M. Nikolai, Steingasse 23. 10239**

Ein Stand, welcher sich zu Allem eignet, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres Expedition. 10375

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines „auswärtigen Geschäftes“, wodurch mein Waaren-Lager zu sehr angehäuft ist, verkaufe ich sämtliche Galanterie-, Spiel- und Woll-Waaren zu staunend billigen Preisen.

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

9977

Gänzlicher Ausverkauf.

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Großes vollständiges assortirtes Lager in Winterartikeln.

Wegen Aufgabe meiner **Wollenwaaren** verkaufe ich sämtliche Artikel unter dem Einkaufspreis. Handschuhe in allen Größen von 9 kr. an, Unterhosen in allen Größen von 24 kr. an, sowie Socken, Strümpfe, Kapuzen, Seelenwärmer, Shawles, Pantoffeln, Schuhe, Stiefel und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Ganz besonders mache ich aufmerksam auf die berühmten wollenen Gesundheits-Jacken und -Hemden, und werden dieselben in großer Auswahl billigt abgegeben.

9175

J. Keul, Ellenbogengasse 10.

Petroleum-Lampen-Lager

von **Fr. Lochhass, Meßnergasse 31,** empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und Solideste** in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Sämtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glocken** u. s. w. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Desslampen zu Petroleum mit als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigt besorgt. 7810

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Für Stickereien

eingegerichtete Gegenstände in Holz und Leder, nebst passenden Stickereien in großer Auswahl empfiehlt billigt.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9973

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus, empfiehlt sich im **Privatschlachten.** 9822

Schwarzen Astrachan

für Mäntelbesatz empfiehlt in einer neuen, schönen Waare

10368

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Crinolinen und Corsetten

empfehle in großer Auswahl und guter Qualität zu äußerst billigen Preisen.

10377

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl für Stickerien eingerichtete **Allederbürsten**, Hutbürsten, Haarbürsten und Tafelbürsten, sowie auch noch meine anderen Bürstenwaaren zu billigen Preisen.

10378

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,
Kirchgasse 37, vis-à-vis dem „Bayrischen Hof“.

Goldgasse 12, Karl Eichhorn, Goldgasse 12,

Hof-Korbmacher,

empfehle zu bevorstehenden Weihnachten sein wohl assortirtes **Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager**, bestehend in Sesseln, Kinderstühlen, Blumentischen, Blumenständern, Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Wandkörben, Damenkörben, Marktkörben, Puppenwagen, Kinderwagen, Puppenwiegen und Kinderwiegen. Preise billigst bei prompter Bedienung.

NB. Sechs Duzend Puppenwagen per Stück von 2 fl. 30 kr. an bis 5 fl. 30 kr. mit rothen und braunen Verdecken.

9304

Weihnachts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein wohl assortirtes **Gold- und Silberwaaren-Lager** in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen; ferner empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten silberner Bestecke, sowie einzelner Löffel nach Muster und neuester Facon, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Zugleich bitte ich um frühzeitige Einsendung der Muster-Löffel.

Achtungsvoll

Friedrich Engel, Gold- & Silberarbeiter,

10008

Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.

Um schnell zu räumen, empfiehlt ganz alten **Nordhäuser und Danborner** per Schoppen 15 kr., **Rum** 18 kr.

D. Henrich, Goldgasse 23. 10378

Dörrfleisch per Pfund 24 kr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 10379

Abreißhalber sind verschiedene **Möbel** billig zu verkaufen **Wauergasse 13**
eine Treppe hoch. 10381

Gutes **Gespül** wird auf 1. f. M. zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann **Neuscher, Kirchgasse 32.** 10390

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10389

Ein **Dachshund**, reinster Rasse, von diesem Jahr, ist zu verkaufen **Steingasse 2.** 10392

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben zc. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burs, Rheinstraße 36. H. M. Burs, Herrmühlgasse 4. H. Badorf, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Momberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burs, Langgasse 21. 279

Gaze-Schleier und Schleier-Gaze

in großer Auswahl bei **G. Wallenfels, Langgasse 33. 10101**

Pariser Federn in Commission, **Straußfedern**, brillant schwarz, zu 12, 18 und 24 fr. Preise fest.

J. Quirein,
Bahnhofstraße 7.
8739

Nerostraße 19, 2. St., werden alle Sorten **Flaschen** angekauft. 10026

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 23. November.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	327,78	328,23	328,45	328,15
Thermometer (Réaumur)	-0,2	1,6	0,8	0,86
Dunstspannung (Pariser Linien)	1,68	1,80	1,75	1,74
Relative Feuchtigkeit (Procente)	85,3	78,0	81,4	81,56
Windrichtung	N.W.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	24" 7"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6⁵⁵. 9.
Launusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6³⁰. 8³⁰. 10³⁰. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵. 5²⁰. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰.
 Ankunft: 7⁴⁵. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁵. 4³⁰. 5¹⁰. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 25. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch. Oberklasse: Rechnen. Klasse für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Männer-Turnverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Rikturnen in der höheren Bürgerschule.

Königliche Schauspiele: „Die Journalisten“. Lustspiel in 4 Acten.

Frankfurt, 23. November.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46	—48 fr.	Amsterdam 100 99 ⁷ / ₈ b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin 105 ¹ / ₂ B. 104 ¹ / ₂ G.	
20 Fres.-Stücke	9 „ 23	—29 „	Cöln 105 ¹ / ₂ B. 104 ¹ / ₂ G.	
Russ. Imperiales	9 „ 47	—49 „	Hamburg 88 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₂ b.	
Preuß. Fried.v'or.	9 „ 57 ¹ / ₂	—58 ¹ / ₂ „	Leipzig 105 B.	
Ducaten	5 „ 36	—38 „	London 119 ¹ / ₂ G.	
Engl. Sovereigns	11 „ 54	—58 „	Paris 94 ³ / ₄ 2 ¹ / ₂ b.	
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 ¹ / ₂	—45 ¹ / ₂ „	Wien 95 ¹ / ₂ G.	
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Disconto 4 % G.	(Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 277)

25. November 1869.

Leihbibliothek.

Von neuen Erscheinungen sind in letzter Zeit aufgenommen worden:

Gerstäcker, Die Blauen und die Gelben. — Whymper, Alaska.
— Braun, Bilder aus den deutschen Kleinstaaten. — Klendke,
Alexander von Humboldt. — König Jérôme im Exil. — Auerbach,
Das Landhaus am Rhein. — Hackländer, Hinter blauen Brillen.
— Otto Müller, Der Professor von Heidelberg. — Rossmann,
Vom Gestade der Cyclopen und Sirenen. — Brachvogel, Ludwig
der Vierzehnte. — Heinrich, Der Anthropophag. — Spielhagen,
Hammer und Ambos. — Rodenberg, Von Gottes Gnaden. —
Ebeling, Neue Bilder aus dem modernen Paris. — Ebersberg,
Haus-, Hof- und Staatsgeschichten. — Marlitt, Goldelse, Geheimniß
einer alten Mamsell, Blaubart, Zwölf Apostel, Reichsgräfin Gisela.
— Frenzel, Im goldenen Zeitalter. — Hahn-Hahn, Geschichte
eines armen Fräulein. — Möllhausen, Das Hundertguldenblatt.
— Victor Hugo, Der lachende Mann. — Ross, A London
romance. — Edwards, Steven Lawrence. — Love the avenger.
— Sala, The seven sons of Mammon. — Trollope, Phineas
Finn. — Braddon, Run to earth. —

Zu Abonnements laden wir ergebenst ein.

Buchhandlung von Feller & Gecks

203

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Visitenkarten,

lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie **Briefpapier**
und **Briefcouverts** mit **Anfangs-Buchstaben**, **Namen**, **Mono-**
gramme, **Kronen** und **Wappen** in **Blind-** und **Farbendruck** werden
billigst angefertigt in der

Hof-Steindruckerei von Jacob Zingel,
Kleine Burgstraße 2.

8746

Cours de **Litterature française** pour demoiselles Taunus-
strasse 2. 10355

Course of **English Literature** for young ladies Taunus-
strasse 2. 10336

Rheinstraße 21 sind einige gute **Zithern** billigst zu verkaufen. 8785

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. 36

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf
à Thl. 3. 5 Sg. à Thl. 1. 20 Sg. à Thl. — 27 $\frac{1}{2}$ Sg. à Thl. — 15 Sg.

W A R N U N G.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des ächten *Liebig'schen Fleisch-Extracts*, nicht anderes Extract *unterschiebe*, befindet sich auf allen Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron **J. von Liebig** und Dr. **M. von Pettenkofer** als Bürgschaft für die *Reinheit, Aechtheit* und *Güte* des *Liebig's Fleisch-Extract*.

Nur wenn der Käufer auf *diese* Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte ächte *Liebig's Fleisch-Extract* zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer
DELEGATE

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen

Gicht und Rheumatismus

unübertrefflich bewährte

Lairik'sche Waldwoll-Watte, das
Del, sowie die **Waldwoll-Unter-**
fleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen
u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Wiesbaden
nur allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus,

36

Webergasse 21.

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Constan-
straße 35, Parterre. 7488

Broderies.

Lingerie.

Grand Magasin Français.

Eigener Fabrik de

N. Henry de Nancy.

Ich erlaube mir eine große, neu angekommene Auswahl in **Stickerien** und **Lingerien** bestens zu empfehlen.

Der **Ausverkauf** dauert nur noch 14 Tage und deshalb zu staunend billigen Preisen.

9954

Taunusstrasse 27.

Verkauf en gros et en détail unter Fabrikpreisen.

**Aux Fabriques de Lyon,
S Taunusstrasse 8.**

Der

Ausverkauf

dauert

**nur noch bis zum Samstag
den 27. d. Mts.**

Maurice Ulmo,

29

Seidenfabrikant aus Lyon.

Gänzlicher Ausverkauf,

wegen Geschäfts-Aufgabe, meiner sämtlichen bekannten Artikel im Putzfach, sowie En-tout-cas, Regen- und Sonnenschirme für Herrn und Damen, Glace-, Buckskin-, waschlederner und dänischer Handschuhe für Herrn und Damen, Baschlitz, Tarlatane, Gaze-Eternel, Ballschleifen in allen Farben, schwarzen, 73 Centimetres breiten Seidensammts für Paletots; Alles zum Einkaufspreise bei **M. Seck**, kleine Burgstraße 12. 10016

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen; auch übernimmt dieselbe **alle Arbeiten** auf der Nähmaschine. Näheres Faulbrunnenstraße 10, Parterre.

9959

Markttstraße 22.
Daniel Lugenbühl.

Große Auswahl in Manufactur-Waaren aller Art.
Zurückgesetzte Stoffe sehr billig.

9542

Ich beehre mich hiermit die Eröffnung meiner

**Weihnachts-
Ausstellung**

10106

anzuzeigen und zu deren Ansicht ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

W. Heuzeroth,
vormals C. A. Mahr, Franzplatz 1.

Baschliks

in Tuch von 4 fl. 30 kr. an bis zu 14 fl., sowie

Kinder-Baschliks

empfehlen

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9610

Großer billiger Ausverkauf.

Von einem Fabrikanten beauftragt, verkaufe ich unter dem Fabrikpreis:
300 Duzend Unterhosen und Jacken vorzüglicher Qualität

per Paar für Herrn und Damen 39 kr. bis 1 fl. 12 kr. Knaben- und Mädchenhosen von 18 kr. bis 36 kr.

9503

C. A. Feix, 34 Langgasse 34.

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden Teppiche zu billigsten Preisen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 302

0317

9 Langgasse 9.

Zu Weihnachten

empfehlen wir unser neu- und reichassortirtes Lager in **Weiß-Stickereien**,
Kragen und Manschetten, Krausen, Spitzen, Schleiern, Chatelaines, Fichus,
Foulards, Cachenez, Damenschlips, eleganten schwarzen seidenen Schürzen,
Moireschürzen;

feinsten Strickarbeiten,
als: Kopfschawls, Tücher, Beduinen, Damen- und Kinderröcke,

Kinder-Anzüge,
Aelichen und Jäckchen, in Tuch, Cashmir und Strickarbeit,

Decken und Schoner
in Handarbeit und gewebt.

Bei größter Auswahl die billigsten Preise.

A. & M. Dokheimer.

9 Langgasse 9.

961

Joseph Roth in
Bunnenz-schmuck

10332

Ausgesetzt.

Noch sehr schöne **Bänder**, welche bedeutend unterm Einkaufspreis ab-
gebe, und sich besonders zu Halsschleifen eignen, empfiehlt

10362

M. Sedl, kl. Burgstraße 12.

Ausverkauf.

Eine Parthie Herren-Zugstiefeln von gutem Kalb-
leder zu 5 fl. das Paar, Damen-Zugstiefeln in allen
Farben von 2 fl. 12 kr. an, Kinder-Zugstiefeln von 1 fl. an,
ferner alle Sorten Winterstiefeln und Pantoffeln zu sehr
billigen Preisen bei **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Wollene **Wämme**, Jacken, Unterjacken und Unterhosen sind zu haben
bei **W. Jung, Hochstätte 22.** 10354

Die Material- & Farbwaaren-Handlung

von

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

fst. Olivenöl, Haaröl und Pomade, grünes, gelbes und fst. Sarepta-Senfmehl in ganz frischer Waare, Düsseldorfer und süßen Senf, sämtliche Räucherartikel, als: Räucherbalsam, Räucherkerzen, Räucherpulver, Storax in Stangen à 3, 6 und 12 fr., ferner: Brausepulver und Seidlitz-Powders, feinste Bad- und Pferdeschwämme in großer Auswahl, Toilettenartikel, grüne und schwarze Thee's in allen Sorten, sowie sämtliche Material- und Farbwaaren in bester Qualität. 8975

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen

8061

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.**

**Frische Gothaer Cervelatwurst und
Aechte Frankfurter Würstchen**

empfiehlt

M. Brunnenwasser, Langgasse 47. 19229



Frische Hasen

à 1 fl. 36 fr. bei

Häfner,

Marktstraße 12.

10372

Neues Sauerkraut,

per Pfund 6 fr., gutkochende Erbsen, Bohnen und Linsen empfiehlt

F. Strasburger,

10370

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Erste Qualität **Gemischtbrod** 15 fr.,

Kornbrod 14 "

10155

bei Bäcker **A. Thon, Schwalbacherstraße 9.**

Fettes Hammelfleisch per Pfund **10 fr.** bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Alle Sorten **Kanarienvögel, Blutsinken, Distelfinken, Drosseln, Amseln, Goldamseln, Wachteln** sind fortwährend billig zu verkaufen bei **H. Rupp, Heidelbergerfaßgasse No. 4 in Mainz.** 10358

Kleine Schwalbacherstraße 9, 3 Stiegen hoch, sind eine neue **Hecke** und **Kanarienvögel (Holländer)** zu verkaufen. 10341

Bei **Mart. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6,** ist eine noch sehr gute **Droschke (Calesche)** mit zwei **Schimmelpferden**, sowie ein noch neuer **Schlitten** zu verkaufen. 10367

Eine sehr gut erhaltene **Pfuhlpumpe** ist billig zu verkaufen. Näheres **Marktplatz 9.** 10337

Garderobehalter,

sowie diverse andere **Holzschnitzereien** und **xyloplastische Arbeiten** nebst passendem **Stickereien** in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Schleifenbänder

9

in großer Auswahl, sehr breit, schon zu 35 kr. die Elle, sowie alle Arten **Bänder** empfiehlt sehr billig

A. Peaucellier, Marktsir. 11.

Billig und schön

wird **Wäsche** gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer **Ausstattungen** wird der Preis noch bedeutend reducirt.

8501

Frau Jörg, Michelsberg 4.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,**

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Einrahmungen

für **Photographien**, **Kupferstiche**, **Delbilder**, **Stickereien** etc. etc. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der **Lithographischen Anstalt** von

5

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Ausverkauf des großen L. Krempel'schen Spiel- und Galanteriewaarenlagers. 7334

Gläser.

Rheinwein- & Bordeaux-Gläser sind in neuer Sendung eingetroffen und empfiehlt billigst

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 9457

Eine junge, zur Lehrerin ausgebildete Dame erteilt Unterricht in der engl., franz. und deutschen Sprache, Geschichte, Naturgeschichte, Literatur, Geographie, Zeichnen, Musik u. s. w. per Stunde 21 kr. Näh. Exp. 9771

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre. 10320

Vier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben. Näheres Exped. 9397

Die Hälfte eines **Sperrfizes** in der 3. Bank ist vom 7. December ab zu haben. Näh. Exped. 10347

Ein **Haus** (Michelsberg) zu verkaufen. Näh. Exped. 10306

Ein **Orker** ist zu verkaufen Neugasse 2. 10237

Schachtstraße 26 ist ein einthüriger **Kleiderschrank** zu verk. 10341

Hochstätte 23 sind **Rüffe** per Hundert zu 6 kr. zu haben. 10331

Arrac- und **Rum-Busch-Syrup** von Selner &c., Jamaica-Rum, Cognac, Arrac, holl. Genéver, Allasch, Absynthe, Anisette, Kirschwasser, Crème de Menthe et de Vanille, Curaço, Persico, Magenbitter, Chartreuse und Himbeersyrup empfiehlt sowohl in ganzen Flaschen als auch im Anbruch
10232

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Die Consumenten

343

der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** werden angesichts der vielseitigen Nachahmung der Verpackung, deren sich selbst größere Firmen nicht schämen, auf den vollen Namen und Siegel-Verschuß der Packete aufmerksam gemacht.

Der **Dr. Sourton'sche** arabische Kräuterbalsam, ein altes bewährtes Hausmittel bei allen Arten von Geschwüren, Flechten, offenen Wunden, angeschwollenen Drüsen und Mandeln, schlimmen Brüsten, ist die Dose à 22 fr. allein echt zu kaufen bei:

G. Rach & Cie. in Wiesbaden.

37

Georg Weber in Biebrich.

Mehrere neue Landhäuser

an der Frankfurterstraße, mit eleganter Einrichtung, sind zu verkaufen. Näheres bei Architect **Martin**, Louisenplatz 6. 7479

Ein neugebautes **Haus zum Alleinbewohnen**, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, ist nächst der Friedberger Anlage zu verkaufen oder zu vermieten in Frankfurt a. M. Franko-Offerten sind zu richten an die Annoncen-Agentur von **N. Danneil**. 5

Für Fuhrleute!

Auf meinem Bauplatz an der Frankfurterstraße kann Grund abgeladen werden. **Martin**. 10356

Hochstätt 22 sind alle Sorten **Borde**, Latten und Schalterbäume, sowie ein leichtes Ziehfarrenchen billig zu verkaufen. 10333

Eine große **Schüsselbank** und eine neue, zweischläfige, tannene Bettstelle zu verkaufen Louisenstraße 32 im Hinterhause. 10345

Dürres buchenes **Scheitholz** ist zu haben Schwalbacherstr. 23. 10281

Schöne **Kleiderschränke** in Nußbaum-, Mahagoni- und Tannenholz, Nußbaumene, große und kleine Commode, Küchenschränke, Consol- und Waschschränken, Spiegel, fertige Betten, sowie neue und gebrauchte Kanapés, runde, ovale und eckige Tische. Platterstraße Nr. 1. 9709

Eine Parthie angekleidete **Puppen** von 6 fr. an sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10065

Das **Gespül** aus einer Restauration wird billig abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 10365

In einem größeren Badehaus sind täglich 2 bis 4 Eimer **Gespül** abzugeben. Näh. Exped. 10241

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 277) 25. November 1869.

Samstag den 27. November, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
findet im

Saalbau Nerothal ein Grosser Ball

statt, wozu ergebenst einladet

Das Comité der F. V. C.

Entrée für Herren 36 fr. Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **F. Röhr**, Kirchgasse 35, **Karl Kaltwasser**, Steingasse 5, **M. Capito**, Nerostraße 26, **R. Knesehl**, Wellritzstraße 9, und Abends an der Casse. 361

Montag den 29. November c.

findet im

„Saalbau Schirmer“

meine

erste grosse Tanzstunde

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte hierdurch höflichst einlade.

Anfang Abends 8 Uhr.

Otto Dornewass,

10373

gr. Burgstraße 8.

Auf Verlangen bescheinige ich dem Herrn und Frau **Ritter**, d. B. in Wiesbaden, daß sie in meiner Gegenwart im hiesigen Krankenhause Hühneraugen ohne Messer oder Pflaster entfernt haben und kann allen an diesem Uebel Leidenden diese Methode aufs Angelegentlichste empfehlen.

Homburg im August 1869.

10343

Dr. Deetz.

Wegen baulicher Veränderungen meines Laden-Locals verkaufe, um den Ueberzug zu erleichtern, die nachstehende Waaren zu bedeutend ermäßigtem Preise, als: **Koffer**, Reisefäcke, Taschen, Stöcke, Peitschen, Sättel, Bäume, Halfter, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schulranzen, Schlittschuhe etc. etc.

10339

Franz Alf, Sattler.

Eine geübte **Friseurin** wünscht noch einige Damen anzunehmen. Näh. in der Exped. 10330

In der Bleichstraße kann **Schrottelfies** abgeholt werden.

10328

Alle Laubsäge-Apparate,

einzelu und in praktischen Holzkasten, sowie schönes reines Ahornholz zu sehr billigen Preisen bei

9560

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Patent automatischer Waschkessel.

Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: **Bring-, Mang- und Wasch-**
Maschinen bester Konstruktion.

Fr. Knauer, Neugasse 9. 45

Fleischschneidmaschinen in verschiedener Größe empfiehlt

H. Schlachter's

10236

Magazin für Haus- und Rükeneinrichtungen.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 u.

Ziehung-Anfang 1r Klasse: 1. December.

Ganze Original-Loose: Thlr. 3. 13 Sgr., $\frac{1}{2}$: Thlr. 1. 22 Sgr.
 $\frac{1}{4}$: 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moriz Stiebel Söhne,

112

Hauptkollekteurs Frankfurt a. M.

Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u., nebst 7600 Freiloose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verloosung kommen.

Die 1. Klasse wird am 1. und 2. December a. c. gezogen
und empfehle ich hierzu Loose

à fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Viertel
unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

Jacob Strauss, Hauptcollecteur,
Frankfurt a. M.

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder
ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

Zu verkaufen

zwei schöne, junge **Hunde**, größte Race, Emserstraße 26. 10253

Ein Paar **Wellenpapageien** sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 39
zwei Stiegen hoch. 10168

Ein sehr gelehriger, grüner **Papagei**, der schön spricht und singt, ist
nebst Käfig zu verkaufen Rheinstraße 28, Parterre. 10300

Ein neuer **Ladenschrank**, für ein Mode-, Kurzwaaren- oder Papier-
Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

A. Brandscheid,

Holz- und Steinkohlen-Handlung, Mühlgasse 4,
empfiehlt hiermit sein auf's Beste assortirte Lager von **Bord, Dielen, Latten, Schalterbäumen, Zündherrohren, Piesch** und bemerkt gleichzeitig, daß er durch direkten Bezug in Stand gesetzt ist, die Preise bei Abnahme von Parthien äußerst billig zu stellen. 9466

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a,

liefert beste Qualität Ruhrkohlen, sowie buchenes und kiefernes Brennholz in jedem beliebigen Quantum zum billigsten Preis, auf Wunsch frei in's Haus. 10154

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggons, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen durch **P. Blum, Metzgergasse 25. 4280**

Beste **Ofenkohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei

G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn, Kirchgasse 6 a,** angenommen. 5778

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 10179

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in Viebrich an der Ohlenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.

Bestellungen können gemacht werden Dogheimerstraße 10 und Metzgergasse 3 oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. November 1869.

P. Koch. 9752

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohlenbach direct wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Salon-Kohlen

anerkannt vorzüglichster Qualität, empfiehlt

8362

G. D. Linnenkohl.

Mehrere neue **Ranape's** billig zu verkaufen.

J. Stappert, Tapezirer, Louisenstraße 32. 10290

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Café Schiller.

167

Sieben trafen bei uns ein:

Gothaisches genealogisches Taschenbuch für 1870. fl. 2. 42.

Almanach de Gotha pour 1870. fl. 2. 42.

Taschenbuch der gräflichen Häuser für 1870. fl. 3. 36.

Taschenbuch der freiherrlichen Häuser für 1870. fl. 3.

Wilhelm Roth's

115

Kunst- & Buchhandlung.

Die siebenfache Blutthat von Pantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 fr.** Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

== Havana-Haus, ==

18 Langgasse 18.

10132

Havana-Ausschuss-Cigarren

in ganz vorzüglicher Qualität per Stück 2 fr. bei **J. C. Roth.**

Zur Nachricht!

Aechtes **Cölnisches Wasser**, 24 fr. per ganzes Flacon, ist wieder eingetroffen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 34. 10076

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen das Neueste in **Besatz-Artikeln**, **Halskrausen** von 5 fr. anfangend bis zu den feinsten, weiße **Tarlatane**, **Mull**, **Shirting**, die Elle von 7 fr. an, sowie alle in's Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel. 9

Glace- und Winterhandschuhe,

frisch assortirt, bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 10101

Filzhüte

verkauft wir, was noch vorrätig ist, zu den Einkaufspreisen. Schützenhüte à fl. 1.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 10318

Ausverkauf

sämmtlicher Waaren unter dem Fabrikpreise, wegen Aufgabe des Geschäftes. 10013

A. Seebold, Taunusstraße 9.



Auf

Weihnachten

verkaufe gute silberne Cylinder-Uhren (fertig regulirt) von 10 fl. an, feine goldne Damen-Uhren von 24 fl. an. Besonders empfehle einige schöne Stücke goldner Herrn-Uhren (Remontoirs, zum Aufziehen am Bügel) von 70 fl. an. Alle anderen Arten Uhren sind zu den möglichst billigen Preisen unter Garantie zu haben bei

10338

Wilh. Maurer,

Ecke der Taunus- und Geisbergstraße.

Jacob Weigle jun.,

fl. Burgstraße 1,

empfiehlst sein Lager in allen Sorten **Filz-** und **Seidenhüten** für Herrn und Knaben: ferner werden, um damit zu räumen, feine Filz-Damenstiefeln, mit und ohne Besatz, Filz-Pantoffeln und Ueberschuhe, sowie Gummischuhe zum Einkaufspreis verkauft. Sogleich bringe ich das Modernisiren der Seidenhüte, sowie das Waschen und Färben der Filzhüte, in braun und schwarz, in empfehlende Erinnerung; auch werden Handschuhe, Glace-Handschuhe nach französischer Art geruchlos und schön gewaschen. Alles wird schnellstens besorgt.

10361

Näh-Maschinen,

System Wheeler & Wilson,

sowie neueste

Hand-Näh-Maschinen

mit Ketten- und Doppelstepp-Stich,

letztere auch zum Treten eingerichtet, empfehlen unter Garantie zu den billigsten Preisen

Bimler & Jung,

10366

Kirchgasse 30.

Lehrstraße 1

werden **Bugarbeiten** in und außer dem Hause angenommen. 10349

Eine perfekte **Weißzeugnäherin**, sehr bewandert auf der Maschine, empfiehlt sich in den einfachsten bis zu den elegantesten Arbeiten in und außer dem Hause.

Frau **Theis**, Kirchhofsgasse 6. 10360

Gummischuhe werden reparirt unter Garantie Faulbrunnenstr. 10. 10350

Auf der Wiese des Herrn **Bernh. Jacob** im Dambachthal, sowie hinter dessen Häusern darf kein Schutt mehr abgeladen werden. 10260

Stellennachweise-Bureau **Sadony & Comp.,** Kirchgasse 20.

Verloren.

Ein **Packet** mit 3 rothen Tuchstreifen (Stückerei) gestern Morgen in der Neugasse bis in die Kirchgasse verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 10391

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen. Näheres Adelhaidstraße 10, 3 Treppen hoch, links. 10254

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und die besten Schnitte und Muster besitzt, nimmt noch einige Kunden an. Näheres Nerostraße 48 im 1. Stock. 10357

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. Näheres Helenenstraße 15 von 1—2 Uhr Mittags. 9505

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 10314

Ein Hausmädchen, welches serviren kann, sowie ein Kindermädchen werden gesucht. Näheres Expedition. 10235

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Kochen gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Parkstraße 7. 10287

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für die Augenheilanstalt als Krankenwärterin gesucht. Eintritt am 31. December c. Näheres Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt, W. Bausch. 263

Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen, ebenso finden Mädchen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 10099

Mainzerstraße 19 wird gegen hohen Lohn eine perfekte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse über langjährige Dienstzeit aufzuweisen hat. 10028

Ein Dienstmädchen wird gesucht Wellritzstraße 10 im 3. Stock. 10342

Eine Familie in Wiesbaden sucht eine ehrliche, reinliche, gute Köchin (von auswärts), welche in guten Häusern gedient hat. Antritt den 1. December. Näheres Expedition. 10348

Ein Mädchen, welches 8 Jahre bei einer Herrschaft war, selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 10408

Ein junges Mädchen vom Lande wird für Hausarbeiten gesucht. Näheres Kirchgasse 12. 10388

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Taunusstraße 55. 10386

Ein Bediente,

welcher sein Fach versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Geisbergstraße 15. 10364

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Krankenwärter. Näh. Herrnmühlgasse 3 im Hinterhaus. 10387

Ein Junge zum Aufwarten für Sonntags Nachmittags gesucht in der Bierbrauerei Stiftstraße 16. 10288

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15 a. 8636

Ein gewandter, braver Junge, der das Holzdrehen erlernt hat, kann bei mir eintreten. C. J. Stumpf. 10340

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit wird ein Capital von **21,000 fl.** per 1. Januar k. Js. bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 9905

5500—6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10344

Eine nicht zu abgelegene, unmöbl. Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Januar gesucht von Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10353

Auf 1. April werden in der Taunusstraße, Lang- oder Webergasse, in schöner Lage, Parterre oder Bel-Etage, drei unmöblirte Zimmer von einem Arzt gesucht. Derselbe würde auch eine ganze Etage mit den Mitbewohnern theilen. Herr Baumann gibt nähere Auskunft. 573

Einige Werkstätten gesucht. Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 10291

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Dambachthal 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10285

Dorheimerstraße 29 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10355

Emserstraße 11a bei Frau Quersfeld ist eine kleine Wohnung nebst Zubehör an eine stille Familie baldigst zu vermieten. 10381

Hainerweg 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10371

Hochstätte 5 ist ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. 10271

Kapellenstraße 29 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten, auch getrennt; wenn gewünscht mit Verköstigung. 9678

Zu vermieten

Michelsberg 28 ein Logis mit Werkstätte und großem Magazin; ferner mehrere möblirte Zimmer. Näheres Marktstraße 20. 10369

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Nicolaßstraße

ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balcon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 9455

Oranienstraße 18 im 3. Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 10346

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 26a sind zwei möblirte Zimmer im 2. Stock, mit oder ohne Flügel, zu vermieten. 10382

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 9438

Steingasse 20 zwei St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10359

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 27

ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. December a. c. zu verm. 10156

Webergasse 16 (Eingang in der kleinen Webergasse) ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10297

Obere Webergasse 53 ist ein kleines Zimmer ohne Möbel zu verm. 10109
Auf 1. April ist in einem Landhaus nahe den Curanlagen eine unmöblirte
Bel-Etage mit Balkon und allem Zubehör nebst einem Theil Garten zu
vermiethen. Herr Baumann gibt nähere Auskunft. 573

Unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern werden nachgewiesen
durch die Agentur von F. Baumann. 573

**Zu vermieten Bel-Etage ein Salon mit Balkon und
drei Schlafzimmern in der Nähe des Kochbrunnens
à 40 fl. per Monat. Näh. Exped.** 10258

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Ein-
gang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Eine möblirte heizbare Mansarde ist an eine oder zwei anständige Personen
zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Näh. in der Exp. 10238

**Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern
sind billig zu vermieten durch die Agentur von
F. Baumann.** 573

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon,
Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-,
Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen:
Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809

Zwei bis drei Herren können Kost und schön möblirte Zimmer erhalten
Taunusstraße 26. 10376

Gute Pension für eine Dame zu mäßigen Preisen in der Taunusstraße,
wo auch Gelegenheit geboten ist, die englische und französische Sprache zu
erlernen. Näheres Expedition. 10334

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 31, Seitenbau, 2. St. 10286

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30. 10012

Todes-Anzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsern
innigstgeliebten Sohn und Bruder,

Adolph Grün,

nach kurzem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen,
welches wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen

Pedell **Grün Wwe.**

NB. Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 10 Uhr vom
Sterbehaufe, Bleichstraße 2 a, aus statt. 10409